

**25. 03. 2011—23. 10. 2011**

**AUFSCHLUSSREICHES BORNEO**

**OBJEKTE, FOTOGRAFIEN UND DOKUMENTE DES SCHWEIZER GEOLOGEN WOLFGANG LEUPOLD IN NIEDERLÄNDISCH-INDIEN**

Der Geologe Wolfgang Leupold (1895—1986) war mit seiner Familie von 1921 bis 1927 als Erdölprospektor in Nordost-Borneo stationiert. Die von seinem Aufenthalt zeugenden Erinnerungsstücke gaben seine beiden Söhne in die Obhut des Völkerkundemuseums. Leupolds Sammlung bietet weit über die biographische Dimension hinaus Einblicke in eine vergangene Zeit und stellt zugleich wertvolles Anschauungsmaterial zu einem den Objekten eingeschriebenen materiellen Wissen dar.

**19. 11. 2010—26. 02. 2012**

**WILLKOMMENE KUNST? DRUCKGRAFIKEN AUS KANADA UND ÄTHIOPIEN**

In der Ausstellung thematisieren wir ein Gebiet, das in den 80er und 90er Jahren einen Schwerpunkt am Völkerkundemuseum bildete: Das Sammeln und Ausstellen aussereuropäischen zeitgenössischen Kunstschaffens. Wir zeigen sehr frühe Drucke kanadischer Inuit aus Cape Dorset und Povungnituk, Drucke von Cree- und Ojibwa-Künstlern der sogenannten «Waldland-Schule» sowie Drucke des äthiopischen Künstlers Falaka Armide Yimer.

**VORSCHAU:**

**DIE KULTUR DER KULTURREVOLUTION**

**PERSONENKULT UND POLITISCHES DESIGN IM CHINA VON MAO ZEDONG**

Die chinesische Kulturrevolution (1966—1976) stellt in ihrer Ambivalenz zwischen Traum, Terror und Faszination ein prägendes Kapitel der Geschichte Chinas im 20. Jahrhundert dar. Als Gegenstand kollektiver Erinnerung und Plattform unerfüllter Wünsche wirkt sie bis heute weiter. In der Ausstellung «Die Kultur der Kulturrevolution» werden Objekte und Dokumente dieser Zeit aufbereitet und in ihrer Bedeutung für Propaganda, Alltagskultur und politische Utopie kritisch erläutert. **Vernissage: Donnerstag, 26. Januar 2012, 18 Uhr.**

Arrival of the Sun (Ankunft der Sonne). Steinschnitt  
Signatur: Kenojuak, Herstellungsjahr: 1962



**SO 30. 10. 12H****ABGEDREHT! CHINA TÖPFERT BODENNAH**

Letzte Führung durch die Ausstellung mit Christof Thurnherr, Kurator der Ausstellung.

Filmreihe Donnerstagskino: Ethnologische Themen der Zeit

**DO 03. 11. 19H**

Film von Film von Jôji Iida, 2003, Japan, 122', Englisch.

**DRAGON HEAD**

Nach dem Tsunami und der Nuklearkatastrophe in Fukushima vom 11. März bietet es sich an, fiktionale Visionen der Apokalypse, die über die Literatur und die Mangas ihren Weg zum Film gefunden haben, genauer anzuschauen. Bei «Dragon Head» handelt es sich um einen intensiven Film, der auf den berühmten Mangas von Minetaro Mochizuki basiert und die schlichte Frage stellt: Was tust du, wenn die Welt vor dem Ende steht?

**FR 04. 11. 10H—19H | SA 05. 11. 8H30—23H****INTERNATIONAL WORKSHOP: GHOSTS IN ASIAN CINEMAS**

In Zusammenarbeit mit dem Universitären Forschungsschwerpunkt (UFSP) Asien und Europa und dem Ostasiatischen Institut der Universität Zürich.

Geister spielen in vielen Kulturräumen Asiens eine wichtige Rolle. Ziel des Workshops ist es, zeitgenössische Auseinandersetzungen mit Geistern im asiatischen Kino auf ihre Beziehung zu vormodernen Geisterpraktiken und Glaubensvorstellungen hin zu untersuchen. Sowohl die Vorträge (Konferenzsprache Englisch) als auch die Filmvorführungen sind öffentlich.

**MI 09. 11. 19H**

Lecture from Prof. Nigel Penn, University of Cape Town, South Africa.

**THE KHOIKHOI SOCIETIES OF 19TH CENTURY NAMIBIA AND THE NORTHERN CAPE**

This lecture will provide a survey of the Khoikhoi groups on both sides of the Orange River during the 19th century. It will look at the ways in which these societies were affected by the expanding colonial frontier and give details of their adaptation and resistance to colonial penetration.

**SO 13. 11. 12H****WILLKOMMENE KUNST? DRUCKGRAFIKEN AUS KANADA UND ÄTHIOPIEN**

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Peter R. Gerber, Kurator der Ausstellung.

**MI 16. 11. 19H**

Vortrag von Dr. Hanna Rauber, Ethnologin, Zürich.

**DIE HUMLI-KHYAMPA NENNEN SICH NEU BHOTE-KHAMPA WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT VON HÄNDLERNOMADEN IN FAR WEST NEPAL IM WANDEL.**

Die Ethnologin Hanna Rauber wanderte 1976/77 ein Jahr lang mit Händlernomaden von der indischen Grenze über den Himalaya an die tibetische Grenze. In ihrer Feldforschung dokumentierte sie das Alltagsleben und den Tauschhandel von tibetischem und indischem Salz gegen Reis der nepalesischen Hügelbauern. 2010 kehrte sie zu einer Folgeforschung zurück. In der Zwischenzeit hatte sich Vieles verändert. Die Referentin stellt in Bildern die heutige Gesellschaft der traditionellen gegenüber und lässt Phulamo und Dil Bahadur aus ihren Leben erzählen.

**SO 20. 11. 12H****AUFSCHLUSSREICHES BORNEO**

Letzte Führung durch die Ausstellung mit Andreas Isler und Dr. Paola von Wyss-Giacosa, Kuratoren der Ausstellung.

**DO 24. 11. 19H**

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Marschall, Zürich.

**EKA DASA RUDRA - EINE WELT ALS THEATER BILDER UND GEDANKEN ZUM «JAHRHUNDERTFEST» AUF BALI**

In priesterlichen Schriften von der Insel Bali ist vorgegeben, dass alle 100 Jahre ein grosses Erinnerungsfest stattzufinden habe. Das für 1963 geplante Fest musste aus dringenden Gründen verschoben werden. Von dem später durchgeführten Fest berichtet einer der wenigen nicht-indonesischen Zeugen.

**MI 30. 11. 19H**

Projektpräsentation

**DISABILITY AND TECHNOLOGY****BEHINDERUNG UND TECHNOLOGIE - EIN PROJEKT DES VÖLKERKUNDEMUSEUMS DER UNIVERSITÄT ZÜRICH STELLT SICH VOR.**

Interdisziplinäre und transnationale studentische Forschungsprojekte sind eine Seltenheit in der universitären Ausbildung. «Disability & Technology» ist ein solches Projekt, das in Kooperation mit dem *Child Health and Development Centre* der Makerere University in Kampala, Uganda entwickelt wird. Zehn Student/innen aus Uganda und der Schweiz haben sich intensiv mit Facetten des Themenfeldes Behinderung und Technologie beschäftigt. Der Abend bietet eine vielseitige Vorstellung der Forschungsarbeiten aus ugandischer und Schweizer Sicht.

Sprachen: Englisch, Ugandan Sign Language, Deutschschweizer Gebärdensprache.

Filmreihe Donnerstagskino: Ethnologische Themen der Zeit

**DO 01. 12. 19H**

Film von Hiroshi Moriya, 2011, Japan, 114', J/e.

**TOKYO AINU**

Das Volk der Ainu wird heute als das Urvolk Japans betrachtet. Die Ainu leben nicht mehr nur ausschliesslich auf der nördlichen Hokkaido-Insel. Der Film fängt Gefühle, Gedanken und Sehnsüchte von Migranten auf, welche die Lebensweise der Ainu unabhängig von ihrem Wohnort widerspiegeln. Nach mehr als hundert Jahren Assimilationspolitik des Staates leben heute mehr als 5000 Ainu in der Millionenstadt Tokyo, wo es eine grosse Herausforderung ist, den eigenen Werten treu zu bleiben.

**SA 03. 12. BIS SO 04. 12. 10—17H****DREHEN UND ABDREHEN - PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN MIT CHINESISCHEM PORZELLAN**

Ein Workshop zur Ausstellung «Abgedreht! China töpft bodennah» mit Anette Mertens, Sinologin und Keramikerin, Gastkuratorin der Ausstellung.

Der Workshop ist ein Angebot an alle, die angesichts der Feinheit und Brillanz des «Weissen Goldes» Porzellan Lust verspüren, mehr über das Material und seine Eigenheiten zu erfahren. Mit echter chinesischer Porzellanmasse können Sie auf der Töpferscheibe drehen und abdrehen. Preis CHF 160.—/CHF 120.— reduziert (Material inbegriffen). Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung über [www.musethno.uzh.ch/de/veranstaltungen](http://www.musethno.uzh.ch/de/veranstaltungen) oder Anmeldeformular anfordern und einsenden bis 21.11.2010.

**SA 10. 12. 14H15****WILLKOMMENE KUNST? DRUCKGRAFIKEN AUS KANADA UND ÄTHIOPIEN**

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Peter R. Gerber, Kurator der Ausstellung.

**VÖLKERKUNDEMUSEUM DER UNIVERSITÄT ZÜRICH**Pelikanstrasse 40 | CH-8001 Zürich | T +41 (0)44 634 90 11 | [www.musethno.uzh.ch](http://www.musethno.uzh.ch)**ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag bis Freitag 10—13h und 14—17h | Samstag 14—17h | Sonntag 11—17h

Montag geschlossen | Eintritt frei

**ÖFFNUNGSZEITEN FEIERTAGE**

24. 12., 25. 12., 26. 12. 2011: geschlossen | 27. 12.—31. 12. 2011: übliche Öffnungszeiten | 01. 01., 02. 01. 2012: geschlossen